

Ferienaktionen für Leseclubs und media.labs

Bis zu 100 geförderte Bündnisse jährlich können bei der Umsetzung einer besonderen Ferienaktion unterstützt werden. Planen Sie für Ihren Leseclub oder Ihr media.lab besondere Aktionstage in den Ferien oder alternativ am Wochenende und erhalten damit vielseitige Unterstützung seitens der Stiftung Lesen.

Was ist das besondere an den Ferienaktionen?

Im Rahmen der Förderung unterstützt die Stiftung Lesen ausgewählte Bündnisse darin, besondere Aktionstage oder Projektwochen in beliebigen Ferienzeiten des jeweiligen Jahres umzusetzen. Dafür dürfen bis zu drei unterschiedliche Buchtitel oder Spiele ausgewählt werden, auf deren Basis ein Aktionsangebot konzipiert und ggf. um einen Ausflug und / oder Workshop ergänzt wird. Dies hat zum Ziel, vor allem denjenigen Kindern, die aufgrund finanziell oder sozial schwacher Verhältnisse nicht die Möglichkeit haben an kostenpflichtigen Freizeitangeboten teilzunehmen, eine Alternative in den Ferien zu bieten und den Kontakt zu den Teilnehmenden über die Ferien nicht abbrechen zu lassen.

Welche Unterstützung erhalten Sie von der Stiftung Lesen?

Die Stiftung Lesen unterstützt Sie bei der Umsetzung der Ferienaktionen auf mehreren Ebenen:

- i. Ausstattung mit Mehrfachexemplaren von bis zu drei unterschiedlichen Buchtiteln
- ii. Rückerstattung von Ausgaben für Vorbereitungs- und Arbeitsmaterialien bis zu 150,- Euro
- iii. Förderung von einem bis zwei Ausflügen in Verbindung zur Ferienaktion, bei denen die Stiftung die Kosten für Verpflegung, Transport und ggf. Eintritt übernimmt
- iv. eventuell Kombination mit dem jährlich umsetzbaren Workshop

Bitte beachten Sie, dass alle Ausgaben im Vorfeld mit dem Projektteam abgestimmt und genehmigt werden müssen. Informieren Sie uns außerdem umgehend, sollten sich Änderungen in der Kostenplanung ergeben. Eine Erstattung über den genehmigten Kostenrahmen hinaus ist nicht möglich.

Welche Voraussetzungen muss ein Bündnis erfüllen?

Um für die Förderung einer Ferienaktion ausgewählt zu werden, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- i. Vorliegende Kooperationsvereinbarung für die neue Förderphase ab 2023
- ii. Die Ferienaktion muss die Grundvoraussetzungen eines Leseclub-Angebots erfüllen und kostenfrei, freiwillig, zugangsoffen und außerschulisch / außerunterrichtlich sein
- iii. Einsenden des Anmeldeformulars bis spätestens einen Monat vor geplanter Umsetzung
- iv. Kostenabrechnung aller Ausgaben bis spätestens **zwei Wochen** nach dem Aktionsangebot **per Post** einreichen

Wie rechnen Ehrenamtliche ihre Betreuungsstunden ab?

Die im Rahmen der Ferienaktion geleisteten Betreuungszeiten können – wie bei den regulären Leseclub-Angeboten – jeweils zum Halbjahr abgerechnet werden. **Bitte tragen Sie die Ferienaktionen in die regulär geführten Teilnahmelisten ein und kennzeichnen Sie diese gegebenenfalls durch eine Markierung oder ein entsprechendes Kürzel.** Die Teilnahmelisten reichen Sie bitte zum Halbjahresende gemeinsam mit den weiteren Listen des Zeitraums und den Abrechnungsunterlagen für die Aufwandsentschädigungen gesammelt ein.

Wie läuft die Abrechnung der weiteren Kosten ab?

Nachdem das Konzept von Seiten der Stiftung Lesen bewilligt wurde, setzen die Bündnisse die geplante Ferienaktion konzeptgemäß um.

Die Einrichtung des ersten oder ggf. zweiten Bündnispartners tritt für die Ausgaben der Arbeitsmaterialien sowie ggf. des Ausflugs in Vorkasse und erhält nach Umsetzung der Ferienaktion die Kosten gesammelt auf ein offizielles Bankkonto rückerstattet, sofern alle Voraussetzungen erfüllt wurden. Der Betrag kann nur in einem Vorgang auf ein angegebenes Konto überwiesen und nicht gesplittet werden.

Die Voraussetzungen umfassen:

- Bei Antragstellung wurde zzgl. zum Konzept eine Kostenplanung mit eingereicht und bestätigt.
- Die Aktion wurde in den regulären Teilnahmelisten erfasst und gekennzeichnet.
- Das ausgefüllte Abrechnungsformular liegt mit allen zugehörigen **Originalbelegen** vor.
- Die Frist zur Einreichung der nötigen Unterlagen, bis **spätestens zwei Wochen nach Umsetzung** der Ferienaktion, wurde eingehalten.

Hinweis zur Abrechnung und Einreichung von Belegen:

1. Bitte verwenden Sie das Feld „Erläuterungen“ ausschließlich für eine kurze, sachliche Beschreibung und Begründung der Ausgaben – z. B. „Eintritt und Fahrtkosten für Kletterwald-Besuch mit 15 Kindern“. Persönliche Rückmeldungen, Hinweise zu nicht durchgeführten Aktionen oder Themen außerhalb der Abrechnung bitten wir an anderer Stelle mitzuteilen.
2. Bei unklaren Belegen (z. B. „Schreibwaren“) ist eine genauere Angabe erforderlich. Die Angaben auf dem Formular sind Teil der Fördermitteldokumentation – unvollständige oder nicht nachvollziehbare Abrechnungen können künftig leider nicht mehr bearbeitet werden.
3. Bitte reichen Sie Belege lose ein (z. B. mit Büroklammer oder im Umschlag), nicht getackert oder aufgeklebt. Das erleichtert das anschließende Scannen und spart allen Beteiligten Zeit.

Wie kann ein Bündnis eine Ferienaktion anmelden?

Die Fördertöpfe für die Umsetzung der Ferien- und Wochenendaktionen sind begrenzt, sodass es ein Anmelde- und Auswahlverfahren nach dem „First come, first serve“-Prinzip gibt. Wenn Sie Interesse an der Realisierung einer Ferienaktion haben, nutzen Sie den Anmeldelink, welchen Sie im Bereich für Ferienaktionen auf unserer Website finden: <https://www leseclubs.de/leseclubs/ferienaktionen>

Senden Sie die Unterlagen per Mail an leseclubs@stiftunglesen.de oder postalisch an:

Stiftung Lesen • Projekt „Leseclubs und media.labs“ • Römerwall 40 • 55131 Mainz

Ihre Ansprechpersonen

Laura Begeja
laura.begeja@stiftunglesen.de
0 6131 – 288 90 68

Sebastian Niesen
sebastian.niesen@stiftunglesen.de
0 6131 – 288 90 59